

03.04. 2019

Erste Zürcher Waldschule feiert 5 jähriges Jubiläum

Von Verein Waldchi...



Bild Rechte

Mirjam Daube

(Zürich)(PPS) **Am Samstag, 13. April feiern die «Waldchind Züri» ihr 5 jähriges Bestehen im Rahmen des alljährlichen Frühlingsfestes.**

Das einzige öffentliche Fest im Jahreslauf wartet wieder mit vielen attraktiven Kinderworkshops und Festaktivitäten auf. Die erste Zürcher Waldbasisstufe (Kindergarten bis 2. Primarklasse) ist auf privater Basis entstanden. Der Verein „Waldchind Züri“ wurde im Januar 2014 von Iris Seewald und Regula Ritter gegründet. Er ist politisch und religiös unabhängig und arbeitet nicht gewinnorientiert. Ziel des Vereins ist es, Kinder in der Entwicklung und Ausbildung basierend auf naturpädagogischen Grundlagen im Wald zu fördern und zu stärken. Für den Besuch der Waldbasisstufe bezahlen die Eltern einen Elternbeitrag.

Es besteht Ganztagesbetreuung an drei Tagen, die aktuelle Gruppengrösse liegt bei 21 Kindern die sich mehrheitlich in zwei Gruppen im freien Spiel aufhalten bzw. unterrichtet werden. Spielen und schreiben, rechnen und zeichnen: bei allen Jahreszeiten sind die Kinder draussen in der Natur. Das Mittagessen wird auf offenem Feuer gekocht. Nur wenn es allzu garstiges oder kaltes Wetter ist, kann auch mal in

die Schutzräume ausgewichen werden. Nur den Mittwochmorgen verbringen die Schüler*innen immer in der «Schreibstube». „Der Wald ist der ideale Lernort für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung,“ erklärt Iris Seewald, Gründerin des Vereins Waldchind Züri. „Wir nutzen die spontane Lernbereitschaft und den Forscherdrang der Kinder beim Erarbeiten des Kindergarten- und Schulstoffes auf Basis der Naturpädagogik. Die Erfahrungen, die wir bei den Übertritten in die Volksschule sammeln konnten, sind durchwegs positiv.“ Im altersdurchmischten Freispiel können die Kinder ihren Interessen und Bedürfnissen nachgehen und das lernen und vertiefen, was sie gerade brauchen. Geleitete Sequenzen, frei wählbare Lernangebote und individuelle Förderangebote ergänzen das freie Spiel und sichern das Erreichen der Lernziele gemäss Lehrplan 21.

Es hat noch freie Plätze für das Schuljahr 2019/2020.

Über die Organisation:

Hinter den «Waldchind Züri» steht ein privater Verein, mit dem Ziel, Kinder in ihrer Entwicklung und Ausbildung durch ein naturpädagogisches Angebot im Wald zu fördern und zu stärken. Im August 2014 eröffnete der Verein die erste Waldschule Zürichs.

Die «Waldchind Züri» sind politisch und religiös unabhängig. Finanziell werden selbsttragende Strukturen angestrebt.

Unsere Angebote:

Wir bieten Kindergarten und 1./2. Klasse in einer altersdurchmischten Basisstufe im Wald an. An drei Nachmittagen ist Ganztagesbetreuung möglich. Wo Kälte, Regen, Schnee und Dunkelheit dem Aufenthalt im Wald Grenzen setzen, steht ein beheizter und an die Bedürfnisse der Kinder angepasster Innenraum zur Verfügung. Die Basisstufe wird von drei Lehrkräften im Job-Sharing und einer Hortnerin geführt und von Praktikumpersonen unterstützt. Im Moment besuchen 21 Kinder die Waldbasisstufe.

Der Wald verkörpert einen idealen Lehr- und Lernraum und bildet die Basis für eine gesunde, ganzheitliche kindliche Entwicklung. Begegnungen in und mit der Natur berühren. Auf diesem Boden wachsen liebe- und respektvolle Beziehungen: Zu den Menschen und zur Umwelt. Und es wachsen eigenständige Kinder heran, die lernen, dass sie stark sind und Ziele erreichen können.

Pressekontakt:

Geschäftsstelle:

Mirjam Daube
Peter-Debye-Weg 17
8049 Zürich

mirjam.daube @ waldchind.ch
079 369 0190
<http://waldchind.ch>

Pädagogische Leitung:

Iris Seewald
079 433 44 82
iris.seewald @ waldchind.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/erste-zuercher-waldschule-feiert-5-jaehrigen-jubilaum>